



Verein 9 Arabesken  
p.A. Claudia-Maria Luenig  
b a s e m e n t  
Grundsteingasse 8/34-35, 2. Hof  
A-1160 Wien  
Tel: 069919230722  
[Claudia-maria.luenig@chello.at](mailto:Claudia-maria.luenig@chello.at)

<<<<<<Wir bitten Sie, darüber in Ihrem Medium zu  
berichten>>>>>>>

***PRESSEINFORMATION***

***AUSSTELLUNG 2006-5***

***„dark matter-light matter“, Susanne Thiemann (D) Zos DeWitt (A)***

Malerie, Skulptur, Installation

***Vernissage: Sa. 20 Mai 2006, 19 Uhr***

Es spricht: Peter Hiess (Author, Popkultur-Journalist, Dr. Trash)

Ausstellungsdauer: 20. Mai – 3. Juni 2006

Öffnungszeiten: Di-Fr 17-20 Uhr, Sa, So 14-20 Uhr



In der Ausstellung „dark matter – light matter“ werden zwei Künstler präsentiert, die ein stark materialbezogener Zugang zu ihrer Arbeit in den Bereichen Malerei, Skulptur und Installation verbindet. Bei Susanne Thiemann ist dieses Material schwarzer oder farbiger Gummi, den die gelernte Korbflechterin zu Skulpturen und Installationen verknötet, bei Zos DeWitt ist es transparente Kunststofffolie, die er zum Träger seiner mehrschichtigen, durchscheinenden Bilder macht.

Besteht Thiemanns Arbeit im Verdichten, Verknüpfen und Verknöten, durch das sie den Raum in Form von geflochtenen Objekten erschließt, geht Zos DeWitt den umgekehrten Weg und bedient sich der Aussparung und der Leere, durch die er in kreisförmigen Bildausschnitten den Blick in räumliche Weiten öffnet, die an mikro- oder makrokosmische Strukturen wie Mikroskopaufnahmen, Planeten oder Sternfelder erinnern.

Während Thiemann Kunststoffschläuche und Elektrokabel zu Skulpturen und verschlungenen Bällen verknötet oder Stränge aus Reifengummi zu Raum füllenden Objekten und Installationen verknüpft, legt Zos DeWitt Polyethylenfolien mit dünnen Öllasuren oder reflektierende Metallschichten lose übereinander, und erzeugt so vielschichtige Bildwelten von transzendenter Tiefe und Transparenz.

Thematisiert werden so nicht nur die grundlegende Bedingungen der Malerei und Skulptur (wie Licht, Dunkelheit, Körper, Raum und Leere), sondern auch die Strukturierung des Universums in manifestierte und unmanifestierte Wirklichkeit, Bewusstes und Unbewusstes – die helle und sichtbare und die dunkle und unsichtbare Welt.

***Diese Ausstellung findet während <grundstein mai 2006> statt  
----www.grundstein.at----***

Mit freundlichem Gruß  
Claudia-Maria Luenig  
Organisatorin b a s e m e n t